



Mali

Länderinformationsblatt 2024

Gefördert durch:



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Herausgegeben von

Internationale Organisation Für Migration (IOM) Deutschland

Charlottenstraße 68
10117 Berlin
Deutschland
T. +49 911 43 000
F. +49 911 43 00 260

iom-germany@iom.int
<https://germany.iom.int/>

Dieses Projekt wird gefördert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF).



IOM hat die in diesem Blatt enthaltenen Informationen mit Sorgfalt zusammengetragen und stellt die Informationen nach bestem Wissen zur Verfügung. IOM übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Informationen. Zusätzlich ist IOM nicht haftbar für Rückschlüsse, welche aufgrund der von IOM zusammengetragenen Informationen gezogen werden. Weitere Informationen zu freiwilliger Rückkehr und Reintegration findet man auf dem Informationsportal: www.ReturningfromGermany.de

Veröffentlicht: Oktober 2024 - Informationen können aufgrund dynamischer Entwicklungen im Land ggfs. veraltet sein.

Inhaltsverzeichnis

- 1. **Gesundheitswesen** _____
- 2. **Arbeitsmarkt** _____
- 3. **Wohnsituation** _____
- 4. **Sozialwesen** _____
- 5. **Bildungswesen** _____
- 6. **Kinder** _____
- 7. **Kontakte** _____
- 8. **Auf einen Blick** _____

1 Gesundheitswesen

Allgemeine Informationen zur Gesundheitsversorgung

Die Gesundheitspolitik Malis basiert auf einer Pyramidenstruktur:

- Das kommunale Gesundheitszentrum (CSCOM) ist die erste Anlaufstelle der Bevölkerung für Gesundheitseinrichtungen, in denen einfache Fälle behandelt werden. Die primäre Gesundheitsversorgung ist landesweit im nächstgelegenen kommunalen Gesundheitszentrum (CScom) verfügbar. Diese Gesundheitszentren bieten ein komplettes Paket an primärer Gesundheitsversorgung (Heilbehandlung, Impfungen, Gesundheit von Mutter und Kind, Ernährung, Gesundheitsförderung usw.).
 - Das Centre de Santé de Référence (CSRef) ist die erste Referenzebene.
 - Die Établissements Publics Hospitaliers (regionale Krankenhäuser) sind die zweite Überweisungsebene. Sie verfügen über eine umfangreichere technische Plattform als die CSRéfs und nehmen Fälle auf, die die technische Plattform dieser Ebene übersteigen.
 - Die Établissements Publics Hospitaliers (nationale Krankenhäuser) sind die dritte Referenzebene. Dies ist die höchste Ebene der Gesundheitspyramide. Fälle, die auf den drei oben genannten Ebenen nicht behandelt werden können, werden dorthin überwiesen.
- Das Ministerium für Gesundheit und soziale Entwicklung (MDSO) hat ein Überweisungs- und Evakuierungssystem von der peripheren zur zentralen Ebene eingerichtet. Neben dem öffentlichen Sektor leistet auch der private Sektor

Unterstützung, oft mit hochentwickelten technischen Einrichtungen. Diese privaten Strukturen bieten einem großen Teil der malischen Bevölkerung Gesundheitsversorgung, insbesondere in den großen Städten. Krankenversicherung: In Mali gibt es neben der privaten Krankenversicherung drei Arten von staatlich geführten Krankenversicherungen. Erstens gibt es die Assurance Maladie Obligatoire (AMO), die die Kosten für Krankheit und Mutterschaft für Versicherte und ihre unterhaltsberechtigten Familienangehörigen übernimmt. Um Zugang zu den Leistungen der AMO zu erhalten, muss der Begünstigte über einen privaten oder öffentlichen Arbeitgeber einen Beitrag leisten. Sobald sie in die AMO aufgenommen sind, zahlen die Begünstigten nur 30 % ihrer medizinischen Kosten (Beratung, Medikamente, Verfahren, Krankenhausaufenthalte usw.) für die Versorgung ihrer selbst und ihrer Familien in staatlichen Gesundheitszentren und staatlich anerkannten privaten Gesundheitseinrichtungen. Die zweite Art von Versicherungssystem ist die freiwillige Krankenversicherung (Assurance Maladie Volontaire, AMV), die allen offensteht, auch internationalen Migranten, die einen persönlichen Beitrag leisten. Nach sechs Beitragsmonaten können die Begünstigten die Leistungen der AMV zu den gleichen Bedingungen wie bei der AMO in Anspruch nehmen, d. h. sie zahlen nur 30 % ihrer medizinischen Kosten. Das letzte ist das medizinische Hilfsprogramm (RAMED), das von der Agence Nationale d'Assistance Médicale (ANAM) für bedürftige Malier verwaltet wird. Zu den direkten Begünstigten gehören Bewohner/-innen von karitativen Einrichtungen, Waisenhäusern, Rehabilitationseinrichtungen und allen

1 Gesundheitswesen

öffentlichen oder privaten gemeinnützigen Einrichtungen, in denen verlassene Kinder, Gefängnisinsassen, Binnenvertriebene, Kriegsverletzte usw. untergebracht sind.

Zugang zu Gesundheitsdiensten

Die ComHCs sind im ganzen Land zugänglich, selbst in den entlegensten Gebieten. Was die Dienstleister betrifft, so stehen Fachärzte zur Verfügung, insbesondere in Bamako und den größeren Städten in den Regionen. Der Zugang zur Gesundheitsversorgung ist in Mali nicht kostenlos, auch nicht im öffentlichen Sektor. In öffentlichen Gesundheitseinrichtungen ist er jedoch günstiger als in privaten. Der Patient muss für die Leistungen eines Anbieters bezahlen. In bestimmten, äußerst prekären Fällen können öffentlichen Gesundheitseinrichtungen verfügbaren Sozialdienst eine kostenlose Gesundheitsversorgung erhalten. Es ist zu beachten, dass die Diagnose und Behandlung bestimmter Krankheiten wie HIV und Tuberkulose sowie bestimmte medizinische Verfahren wie Kaiserschnitte und Routineimpfungen in Mali dank des Engagements der Regierung und ihrer Partner kostenlos sind.

Aufnahme in Gesundheitseinrichtungen

Patienten können das Gesundheitszentrum, in dem sie behandelt werden möchten, und die behandelnden Mediziner/-innen frei wählen. Letztere können Patient/-innen jedoch zur angemessenen Behandlung an ein anderes Zentrum oder einen anderen Anbieter überweisen. Für die Aufnahme in eine Gesundheitseinrichtung in Mali sind keine besonderen Dokumente erforderlich, außer für Patienten

mit Krankenversicherung. In diesem Fall müssen die Patienten ihre Krankenversicherungskarten mitbringen.

Verfügbarkeit und Kosten von Medikamenten

Gemäß der nationalen Gesundheitspolitik können Patienten auf Ebene des CScom von günstigeren und erschwinglicheren INN-Medikamenten (International Nonproprietary Names) profitieren. Im Allgemeinen sind die meisten Medikamente oder ihre Analoga in Mali erhältlich und werden von der örtlichen Versicherung abgedeckt. Die Arzneimittelpreise werden vom Ministerium für Gesundheit und soziale Entwicklung festgelegt. Nicht verfügbare Medikamente können von Apothekern in Nachbarländern oder in Europa.

Allgemeines zum Arbeitsmarkt

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen:

Es gibt kein spezielles Verfahren für die Rückkehr von Migrant/-innen. Die Bedingungen für den Zugang zu Gesundheitsdiensten sind die gleichen wie für den Rest der malischen Bevölkerung. (Siehe die im Abschnitt „Zugänglichkeit“ genannten Punkte).

Registrierungsverfahren:

Rückkehrende müssen sich nicht für eine Krankenversicherung registrieren lassen.

Erforderliche Dokumente: Für die Registrierung sind keine Dokumente erforderlich.

2 Arbeitsmarkt

Mali verzeichnet ein starkes Bevölkerungswachstum, was zu einem raschen Anstieg der Erwerbsbevölkerung führt. Die allgemeine Arbeitsmarktsituation in Mali ist durch eine Reihe spezifischer Herausforderungen und Dynamiken gekennzeichnet. Der Großteil der Erwerbsbevölkerung ist im primären und tertiären Sektor beschäftigt, was 63 % bzw. 25 % entspricht. Der formelle Sektor, sowohl der private als auch der öffentliche, beschäftigt nur 6 % der Arbeitskräfte. Frauen sind in der formalen Beschäftigung oft unterrepräsentiert, vor allem in der Landwirtschaft und im informellen Handel. Bemühungen zur Verbesserung von Bildung, Ausbildung und Arbeitsbedingungen sind für eine nachhaltige und integrative wirtschaftliche Entwicklung unerlässlich.

Arbeitssuche

In Mali ist ein großer Teil der Beschäftigung im informellen Sektor angesiedelt, zu dem der lokale Handel, das Handwerk und die Landwirtschaft gehören. Es gibt jedoch mehrere Initiativen, die eine auf die Marktbedürfnisse zugeschnittene Berufsausbildung anbieten. Der Technologiesektor ist im Kommen, mit Möglichkeiten für Start-ups, insbesondere im digitalen und Dienstleistungssektor. Die Suche nach einem Arbeitsplatz in Mali kann durch eine Reihe von Ressourcen und Organisationen erleichtert werden. Die Agence Nationale de l'Emploi (ANPE) ist die für Beschäftigung zuständige Regierungsbehörde. Sie bietet Unterstützungsdienste und Schulungen an und hilft dabei, Menschen mit Arbeitgebern in Kontakt zu bringen. Es gibt noch andere Möglichkeiten für

Arbeitssuchende, eine Stelle zu finden. Hier sind einige Links zu den wichtigsten Websites:

- Emploimali.com
- MaliOptioncarriere.ml
- <https://malibaara.com/>
- <https://www.emploimali.com/>
- <https://www.optioncarriere.ml/>
- <https://maliemploi.org/>
- <https://malipages.com>
- <https://anpe-mali.org/>

Viele Stellenangebote werden auch auf Plattformen wie Facebook und LinkedIn geteilt, insbesondere für Start-ups. Darüber hinaus veröffentlichen einige Zeitungen wöchentliche Stellenanzeigen. Außerdem bieten mehrere NGOs Ausbildungs- und berufliche Integrationsprogramme an, insbesondere für junge Menschen und Frauen.

Unterstützung bei Arbeitslosigkeit

In Mali gibt es viele verschiedene Formen der Unterstützung für Arbeitslose, auch wenn das System weniger strukturiert ist als in einigen Industrieländern.

Es gibt Hilfefonden Behörden und beteiligten Organisationen sowie Dienstleistungen.

Arten von Arbeitslosengeld

- **Finanzielle Unterstützung:** In Mali gibt es kein formelles System der Arbeitslosenunterstützung. Im Rahmen von Sozialschutzprogrammen können jedoch Initiativen ins Leben gerufen werden. Einige lokale und internationale Initiativen bieten möglicherweise vorübergehend finanzielle Unterstützung an. **Mikrokredite:** Mikrokreditprogramme stehen Arbeitslosen zur Verfügung, um kleine einkommensschaffende Tätigkeiten für sich zu schaffen.

2 Arbeitsmarkt

- **Praktische Hilfe: Berufsausbildung:** Schulungsprogramme zur Verbesserung der Fähigkeiten und zur Erhöhung der Chancen, einen Arbeitsplatz zu finden. **Praktika und Lehrstellen:** Möglichkeiten für Praktika und Lehrstellen, um Berufserfahrung zu sammeln.
- **Informative Hilfe: Arbeitsberatung:** Beratungsdienste zur Unterstützung bei der Erstellung von Lebensläufen, der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche und der Arbeitssuche
- **Workshops und Seminare:** Informationsveranstaltungen zum Arbeitsmarkt, zu Beschäftigungsmöglichkeiten und zu Techniken der Arbeitssuche.

Behörden und Organisationen, die Hilfe anbieten

- **Regierungsbehörden:** Agence Nationale Pour l'Emploi (ANPE): Bietet Arbeitsvermittlung, Schulungen und Beratungsdienste für Arbeitssuchende an.
- **Ministerium für Beschäftigung und Berufsausbildung:** Überwacht die Beschäftigungspolitik und bietet verschiedene Unterstützungsprogramme an.
- **Nichtregierungsorganisationen (NGOs):** Internationale Arbeitsorganisation (ILO): Bietet Programme zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und zur Unterstützung von Arbeitslosen an. **Lokale und internationale Organisationen:** Verschiedene NGOs bieten Unterstützung, Schulungen und Coaching-Programme an.

Leistungen der Internationalen Organisation für Migration: **Finanzielle Unterstützung:** vorübergehende Unterstützung zur Deckung der Grundbedürfnisse. **Praktische Hilfe:** Schulungen, Praktika, Lehrstellen und Berufsberatung. **Informative Unterstützung:** Workshops, Seminare und Beratungsgespräche.

Aufgaben von Arbeitssuchenden

Aktive Arbeitssuche: aktive Teilnahme an Arbeitssuche und Schulungsprogrammen. **Teilnahme am Programm:** Anmeldung und Teilnahme an Schulungen und Workshops. **Verbesserung der Fähigkeiten:** Nutzen Sie die Schulungsmöglichkeiten, um Ihre Fähigkeiten zu verbessern.

Berufliche Aus- und Weiterbildung

- **Berufsbildungszentren:** Oo2 Formations & Consulting: bietet über 450 Schulungen in verschiedenen Bereichen wie Projektmanagement, Informationssysteme, Buchhaltung und vieles mehr an. **Bamacours:** bietet hochwertige Schulungen an, die auf die Bedürfnisse von Fachkräften und Studierenden zugeschnitten sind und sich auf die sozioökonomische Entwicklung Malis konzentrieren

- **Spezifische Programme** **Zehnjähriges Programm zur Bildungsentwicklung (PRODEC):** umfasst berufsbegleitende Schulungen für Lehrer und andere Fachkräfte, um die Qualität der UNESCO-Bildung zu verbessern. **Unterstützungsprojekte:** Projekte

2 Arbeitsmarkt

wie PROCEJ, FIER und EJOM zielen auf die berufliche Bildung ab, um junge Menschen in verschiedene Sektoren wie Landwirtschaft, Handwerk und technische Berufe zu integrieren.

Erforderliche Voraussetzungen

Die Voraussetzungen variieren je nach Programm und Ausbildungszentrum.

Im Allgemeinen müssen Sie:

- über eine grundlegende Schulbildung verfügen (z. B. Diplom für Grundstudien).
- Nachweise vorlegen (Lebenslauf, Diplome usw.).
- Aufnahmetests oder -gespräche bestehen.

Websites und Kontakte:

- Oo2 Formations & Consulting: Auf der Website finden Sie Einzelheiten zu den Ausbildungskursen und zur Anmeldung.
- Bamacours: Auf der Website finden Sie Informationen zum Programm und zur Anmeldung.
- Regierungsbehörden: Agence Nationale Pour l'Emploi (ANPE): bietet Informationen zu verfügbaren Schulungskursen und Anmeldeverfahren.
- Ministerium für Beschäftigung und Berufsausbildung: überwacht Schulungsprogramme und kann spezifische Informationen bereitstellen.
- Internationale Organisationen und NRO: Internationale Arbeitsorganisation (ILO): bietet Schulungsprogramme an und kann Informationen über verfügbare Möglichkeiten bereitstellen.

Tipps für Rückkehrer
Wenden Sie sich direkt an Schulungszentren, um spezifische Informationen über Programme für Rückkehrer zu erhalten.

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: In Mali können Rückkehrer verschiedene Formen der Unterstützung und Hilfe in Anspruch nehmen, die hauptsächlich von Regierungsbehörden und internationalen Organisationen verwaltet werden. **Finanzielle Unterstützung:** Es können Beihilfen zur Unterstützung der Wiedereingliederung gewährt werden, häufig in Form von Zuschüssen oder Direkthilfe.

- **Materielle Unterstützung:** Verteilung von lebensnotwendigen Gütern wie Kleidung, Lebensmittel und Haushaltswaren
- **Wiedereingliederungsprogramme:** Zugang zu Berufsausbildung, Beschäftigungsberatung und Mikrokreditmöglichkeiten zur Unterstützung von Existenzgründern.

2 Arbeitsmarkt

Psychosoziale Dienste: psychologische und soziale Unterstützung zur Wiedereingliederung und zum Umgang mit Traumata.

Was die Anforderungen betrifft, müssen sie Folgendes vorweisen:
Ausweispapiere: Legen Sie Belege wie einen Reisepass oder Personalausweis vor, manchmal auch Dokumente, die den Status als Flüchtling oder Vertriebener belegen.

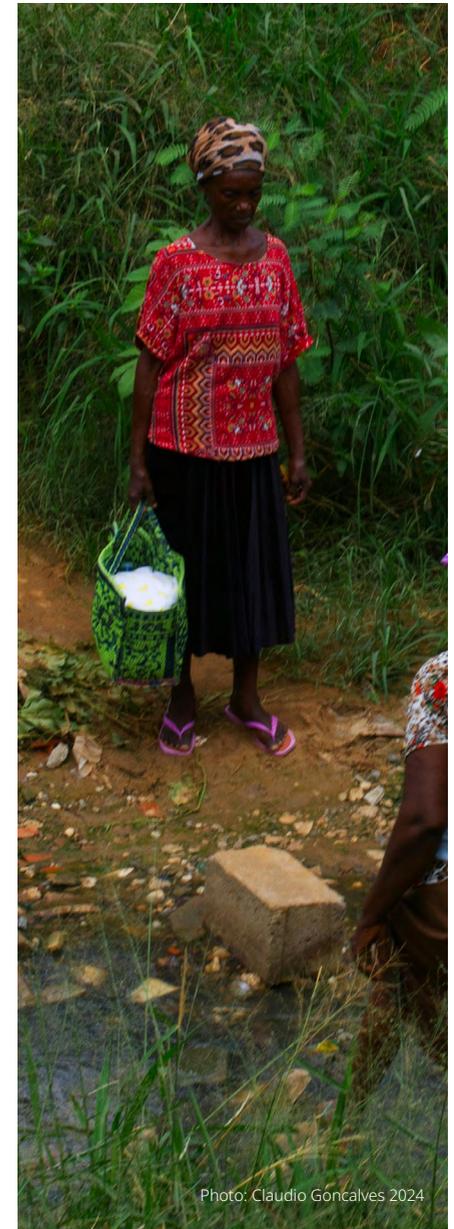
Registrierung bei den Behörden: Rückkehrer müssen sich oft beim Ministerium für Solidarität oder anderen zuständigen Behörden registrieren lassen, um Zugang zu Hilfsleistungen zu erhalten.

Teilnahme am Programm: In einigen Fällen kann die Teilnahme an Schulungs- oder Integrationsprogrammen erforderlich sein, um finanzielle oder materielle Unterstützung zu erhalten.

Anmeldeverfahren: Sie können sich an die Nationale Arbeitsagentur (ANPE) oder ein örtliches Sozialamt wenden. Es ist ratsam, sich mit diesen Institutionen in Verbindung zu setzen, um die erforderlichen Unterlagen und Verfahren zu überprüfen.

Im Allgemeinen sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Ausweis (Personalausweis oder Reisepass)
- Wohnsitznachweis
- Arbeitsbescheinigung oder ein anderes Dokument, das belegt, dass Sie Ihre Arbeit eingestellt haben
- Aktualisierter Lebenslauf



3 Wohnungswesen

Allgemeines zum Wohnungswesen

In Mali, insbesondere in Bamako, können die Mietpreise je nach Art der Unterkunft und der Wohngegend variieren. Im Allgemeinen liegen die Preise zwischen 60.000 und über 200.000 CFA-Francs.

Die Nachfrage nach Wohnraum in Großstädten wie Bamako steigt aufgrund der zunehmenden Urbanisierung stetig an. Dies treibt die Preise in die Höhe und setzt das Angebot unter Druck, wobei moderne, gut gelegene Wohnungen bevorzugt werden.

- Strom: Die Stromkosten können variieren, aber im Durchschnitt liegt die monatliche Rechnung je nach Verbrauch bei etwa 1.000 bis 50.000 F CFA. Der Zugang zu Elektrizität kann zeitweise unterbrochen sein, insbesondere in ländlichen Gebieten.
- Wasser: Die Wasserkosten sind im Allgemeinen niedriger und liegen je nach Verbrauch zwischen etwa 1.000 und 40.000 F CFA pro Monat. In einigen ländlichen Gebieten ist der Zugang zu Trinkwasser möglicherweise eingeschränkt.
- Sonstige Dienstleistungen: Die Kosten für Telekommunikation (Telefon und Internet) können ebenfalls variieren, wobei die monatlichen Pakete je nach Telefonanbieter zwischen 100 und 25.000 CFA-Francs liegen.

Was die Nachfrage betrifft, so gibt es Unterschiede zwischen städtischen und ländlichen Gebieten.

- In den Städten: Die Nachfrage nach Wohnraum in Großstädten wie Bamako steigt aufgrund der zunehmenden Urbanisierung stetig

an. Dies treibt die Preise in die Höhe und setzt das Angebot unter Druck, wobei moderne, gut gelegene Wohnungen bevorzugt werden.

- Auf dem Land: In ländlichen Gebieten ist das Angebot an Wohnraum im Allgemeinen ausreichend, die Qualität kann jedoch variieren. Traditionelle Häuser dominieren, und die Nachfrage bleibt stabil, obwohl viele junge Menschen auf der Suche nach Möglichkeiten in die Städte abwandern

Wohnungssuche

Es gibt mehrere Möglichkeiten, in Mali eine Unterkunft zu finden: Spezialisierte Websites: Es gibt viele Websites, auf denen Sie nach Mietwohnungen suchen können. Zu den beliebtesten gehören:

- Africa Corner Mali: <https://ml.coinafrique.com/>
- Unterkunft in Mali: <https://selogeraumali.com>
- Afrikannonces: afrikannonces.com
- Wohnung in Mali: <https://www.standing-appartements-mali.com/>
- Soziale Netzwerke: Facebook-Gruppen, die sich der Vermietung von Unterkünften in Mali widmen, können bei der Suche nach Angeboten sehr nützlich sein
- Immobilienagenturen: Mehrere Immobilienagenturen in Bamako und anderen Städten bieten Vermietungsdienste an. Eine Online-Suche kann dabei helfen, seriöse Agenturen zu finden
- Mundpropaganda: Gespräche mit Freunden, Kollegen oder Bekannten können oft zu Gelegenheiten führen, die nicht öffentlich ausgeschrieben

3 Wohnungswesen

sind

Zu den Organisationen, die Unterstützung anbieten, gehören

- Ministerium für Wohnungswesen: Das Ministerium kann Informationen über Wohnungs- und Stadtplanungsprogramme in Mali bereitstellen.
- NGOs und Verbände: Einige NGOs arbeiten an Projekten für bezahlbaren Wohnraum und können Beratung oder Unterstützung anbieten

Sozialzuschüsse für Wohnraum

In Mali gibt es eine Reihe von Sozialwohnungszuschüssen, die einkommensschwache Haushalte unterstützen sollen.

Zuschüsse für den Zugang zu Wohnraum

Für die Vergabe von Sozialwohnungen in Mali gelten bestimmte Kriterien. Zunächst müssen die Antragsteller ein Konto bei einer Bank eröffnen. Früher verlangte die Regierung, dass Antragsteller ein Konto bei BHM oder BMS eröffnen, aber nun können auch Kunden von BDM, Ecobank, BIM und



3 Wohnungswesen

Bank of Africa einen Antrag stellen. Es wurde eine Gehaltsschwelle festgelegt, was viele Malier glauben lässt, dass die Bewerber willkürlich ausgewählt werden. Als Nächstes müssen die Bewerber einen Eigenbeitrag an die OMH zahlen, der je nach Art der Unterkunft erheblich variiert, sowie eine dreimonatige Kautions. Letztere gilt jedoch nicht für Angestellte. Sie ist für nicht angestellte Arbeitnehmer und im Ausland lebende Malier gedacht.

Nicht angestellte Bewerber, die sich für Sozialwohnungen der Kategorie F3 A und F3 B in Mali entscheiden, müssen eine Kautions in Höhe von 132.660 F CFA und eine Anzahlung in Höhe von 234.000 F CFA leisten. Für Sozialwohnungen der Kategorie F4 müssen Bewerber eine Kautions in Höhe von 282.000 F CFA und eine Anzahlung in Höhe von 2 Millionen 50.000 F CFA leisten. Es sollte auch beachtet werden, dass die Häuser den Begünstigten über einen Zeitraum von 25 Jahren zinsfrei zugeteilt werden. Weitere Informationen zur Beantragung von Sozialwohnungen in Mali finden Sie auf den Websites des OHM.

- Bedingungen: Für Haushalte mit niedrigem Einkommen, oft durch Einkommensobergrenzen definiert.
- Verfahren: Beantragen Sie die Sozialwohnung bei Ihrer örtlichen Behörde oder Wohnungsbaugesellschaft
- Erforderliche Dokumente: Einkommensnachweis, Ausweis, Wohnsitznachweis.

Zinslose Darlehen

- Bedingungen: Oftmals Erst-käufern oder kinderreichen Familien

vorbehalten.

- Verfahren: Antrag bei Partnerbanken oder Finanzinstituten.
- Erforderliche Dokumente: Darlehensantrag, Einkommensnachweis, Wohnungsbauprojekt

Sozialwohnungszuschüsse

- Bedingungen: In der Regel für Haushalte in prekären Situationen.
- Verfahren: Eintragung in die Wartelisten für Sozialwohnungen bei den zuständigen Behörden.
- Erforderliche Dokumente: Anmeldeformular, Einkommensnachweis, Ausweis. Amt für Wohnungswesen
- Adresse: Innenhof des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur Telefon: (+223)20 23 24 81 / 20 23 16 19, Fax: (+223) 20 23 68 39, E-Mail: info@omh-mali.ml

4 Sozialwesen

Allgemeines zum Sozialsystem

Der Sozialschutz umfasst sowohl beitragsabhängige Systeme (Systeme, zu denen die Begünstigten teilweise beitragen, wie z. B. beschäftigungsbezogene Sozialversicherungssysteme, Sozialversicherungen und/oder Krankenversicherungen auf Gegenseitigkeit) als auch beitragsunabhängige Systeme (durch die Sozialtransfers in Form von Geld- oder Sachleistungen an Begünstigte gewährt werden, ohne dass diese eine Gegenleistung erbringen). Es wirkt vor allem auf der Nachfrageseite, durch Mechanismen, die darauf abzielen, die Fähigkeit von Einzelpersonen und Gruppen zu stärken, die Bedürfnisse des Lebens zu bewältigen, und die wirtschaftlichen und sozialen Barrieren abzubauen, die ihren Zugang zu den Dienstleistungen und Vorteilen der Entwicklung einschränken.

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: In Mali richtet sich die Sozialhilfe im Allgemeinen an gefährdete Bevölkerungsgruppen, insbesondere an benachteiligte, ältere und behinderte Menschen sowie an Familien mit niedrigem Einkommen. Die Bedingungen für diese Hilfe können variieren, umfassen jedoch häufig:

- Wohnsitz: Sie müssen in Mali wohnhaft sein und eine feste Adresse haben.
- Finanzielle Situation: Einkommen unter einem bestimmten Schwellenwert, was den Bedarf an Unterstützung belegt.

- Nachweisdokumente: Legen Sie Dokumente vor, die Ihren sozioökonomischen Status belegen, z. B. Gehaltsabrechnungen, Arbeitslosenbescheinigungen oder ärztliche Bescheinigungen für Menschen mit Behinderung.
- Vorrang für gefährdete Gruppen: Antragsteller aus besonders gefährdeten Gruppen, wie Waisen oder alleinerziehende Mütter, können bevorzugt werden.

Rentensystem

Das Recht auf Altersrente wird durch zwei Messgrößen erworben:

- Das Alter des Versicherten, der die für seinen Status festgelegte gesetzliche Grenze erreichen muss.
- Die für den Aufbau einer Rückstellung für Sozialversicherungsleistungen erforderliche Versicherungsdauer

In Mali wird die Altersrente Versicherten ab 58 Jahren garantiert, die 13 Jahre lang Beiträge geleistet haben. Gemäß den Bestimmungen des Gesetzes Nr. 2019-025 vom 5. Juli 2019 wird das Rentenalter wie folgt festgelegt: Für Beschäftigte öffentlicher Verwaltungseinrichtungen (EPA), öffentlicher wissenschaftlicher, technologischer oder kultureller Einrichtungen (EPSTC), öffentlicher Krankenhauseinrichtungen (EPH), öffentlicher sozialer Einrichtungen (EPS) und öffentlicher Industrie- und Handelsbetriebe (EPIC).

- Kategorie A: 65 Jahre,
- Kategorie B: 62 Jahre
- Kategorien C, D und E: 58 Jahre
- Für Vertragsbedienstete des französischen Staates und der lokalen Behörden
- Kategorie A oder gleichwertig: Alter 60

4 Sozialwesen

- Kategorien B, C, D und E oder gleichwertig: Alter 58

Für Arbeitnehmer/-innen des Privatsektors, die in Kategorie A oder einer gleichwertigen Kategorie eingestuft sind, kann das Arbeitsverhältnis im gegenseitigen Einvernehmen für einen Zeitraum fortgesetzt werden, der den 62. Geburtstag des Arbeitnehmers nicht überschreitet. Für Arbeitnehmer des Privatsektors in den Kategorien B, C, D und E kann das Arbeitsverhältnis im gegenseitigen Einvernehmen für einen Zeitraum fortgesetzt werden, der den 60. Geburtstag des Arbeitnehmers nicht überschreitet. Diese freiwillige Verlängerung berechtigt jedoch nicht zur Anrechnung von Versicherungsjahren für den Ruhestand.

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: Das Mindestalter für die Altersrente beträgt 53 Jahre. Das normale Rentenalter liegt bei 60 Jahren für Führungskräfte der Kategorie A, bei 58 Jahren für Führungskräfte der Kategorie B und bei 55 Jahren für Führungskräfte der Kategorie C. Die Mindestbeitragszeit beträgt 15 Jahre. Wenn Rückkehrer bei einem öffentlichen oder privaten Unternehmen unter Vertrag stehen, haben sie Anspruch auf die gleichen Rentenleistungen wie alle anderen.

Anmeldeverfahren: Sie müssen sich an das INPS-Zentrum in Ihrer Gemeinde wenden, um das Anmeldeverfahren für die Rente zu starten.

Sie müssen folgende Dokumente vorlegen:

- Geburtsurkunde (Original)
- Vom Arbeitgeber beglaubigte Arbeitsbescheinigung und Gehaltsabrechnung (Original) für die letzten acht (08) Jahre des Gehalts
- Arbeitsbescheinigung (Original) für jede ausgeübte Position
- Vom Arbeitgeber beglaubigter Antrag auf Rentenabrechnung (Original)
- Für verheiratete Versicherungsnehmer Heiratsurkunde (Original)
- Geburtsurkunde des Ehepartners (Original)
- Für Versicherte mit Kindern Ärztliches Attest (Original) für Kinder unter 6 Jahren, Bescheinigung über den Besuch einer Gemeinschaftseinrichtung oder Schule für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren, Bescheinigung über den Schulbesuch für Kinder über 14 Jahren.
- Geburtsurkunde im Original für jedes Kind

4 Sozialwesen

Vulnerable Personengruppen

Hierzu gehören in erster Linie Frauen, Kinder, Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transgender und Intersexuelle (LGBTI), Menschen mit körperlichen oder geistigen Behinderungen, Ausländer/-innen sowie Angehörige ethnischer Minderheiten oder indigener Völker.

Die Politik zur Integration gefährdeter Gruppen in die malische Gesellschaft basiert auf mehreren Schlüsselachsen, die darauf abzielen, die soziale Eingliederung zu fördern und gleiche Rechte zu gewährleisten.

Gesetzlicher Rahmen: Mali hat Gesetze und Richtlinien zum Schutz der Rechte schutzbedürftiger Gruppen, darunter Frauen, Kinder, Menschen mit Behinderungen und ethnische Minderheiten, verabschiedet.

Bildung und Sensibilisierung: Es werden Sensibilisierungsprogramme zur Förderung von Chancengleichheit und Inklusion, insbesondere in den Bereichen Bildung und Beschäftigung, eingerichtet.

Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen: Es werden Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass schutzbedürftige Gruppen Zugang zu Gesundheitsdiensten, Bildung und sozialem Schutz haben.

Bürgerbeteiligung: Die aktive Beteiligung schutzbedürftiger Gruppen am politischen und gesellschaftlichen Leben muss gefördert werden. Dazu gehören Initiativen, die ihnen eine Stimme bei Entscheidungen geben, die sie betreffen.

Partnerschaften mit der Zivilgesellschaft: Zusammenarbeit mit NGOs und anderen Akteuren der Zivilgesellschaft, um Programme umzusetzen, die auf die spezifischen Bedürfnisse schutzbedürftiger Gruppen zugeschnitten sind.

Wirtschaftliche Unterstützung: Initiativen zur Stärkung der wirtschaftlichen Autonomie schutzbedürftiger Gruppen, z. B. durch Mikrokredite oder Berufsausbildungsprogramme.

Der Rest der Bevölkerung, d. h. die Beschäftigten im informellen Sektor und in der Landwirtschaft (78 % der Bevölkerung), können eine Krankenversicherung auf Gegenseitigkeit nutzen (Sissouma, 2013, 2019). Obwohl die ersten Krankenversicherungen auf Gegenseitigkeit Ende der 1980er Jahre entstanden (wie die Mutuelle des travailleurs de l'éducation et de la culture - MUTEC - oder die Mutuelles des corps armés, Ouattara und N'diaye, 2017), betrafen jedoch nur Arbeitnehmer im formellen Sektor. Im Februar 2011 verabschiedete die Regierung eine nationale Strategie zur Ausweitung der Krankenversicherung durch eine gegenseitige Krankenversicherung (Sissouma, 2013).

Die Integration schutzbedürftiger Gruppen in die malische Gesellschaft stößt auf mehrere Hindernisse: Armut und wirtschaftliche Ungleichheit: Anhaltende Armut schränkt den Zugang zu lebenswichtigen Ressourcen ein und erschwert die Eingliederung schutzbedürftiger Gruppen in den Arbeitsmarkt und das Bildungssystem.

Soziokulturelle Diskriminierung: Stereotype und Vorurteile gegenüber

4 Sozialwesen

bestimmten Minderheiten, Frauen oder Menschen mit Behinderungen erschweren deren Akzeptanz und Integration.

Mangelnde Infrastruktur: Eine unzureichende Infrastruktur, insbesondere in ländlichen Gebieten, schränkt den Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen wie Bildung und Gesundheitsversorgung ein.

Politische Instabilität und Sicherheit: Konflikte und Unsicherheit beeinträchtigen die Umsetzung von Integrationsmaßnahmen und verringern das Vertrauen gefährdeter Gemeinschaften.

Geringes Bewusstsein und Bildung: Ein mangelndes Bewusstsein für die Rechte und Bedürfnisse schutzbedürftiger Gruppen führt zu einem mangelnden Verständnis für ihre Probleme innerhalb der Gesellschaft.

Eingeschränkter Zugang zu Informationen: Schutzbedürftige Gruppen haben oft nur eingeschränkten Zugang zu Informationen, was ihre Fähigkeit einschränkt, ihre Rechte geltend zu machen.

Unzureichende Ressourcen: Integrationsprogrammen mangelt es manchmal an finanzieller und institutioneller Unterstützung, was ihre Wirksamkeit beeinträchtigt.



Photo: IOM Geoffre 2019

4 Sozialwesen

Es gibt verschiedene Formen der Unterstützung für schutzbedürftige Menschen in Mali, deren Umfang und Wirksamkeit jedoch variieren können.

Regierungsprogramme: Die malische Regierung hat spezielle Richtlinien und Programme zur Unterstützung gefährdeter Gruppen eingeführt, darunter Initiativen für Frauen, Kinder und Menschen mit Behinderung.

Nichtregierungsorganisationen (NGOs): Zahlreiche lokale und internationale NGOs sind in Mali tätig, um gefährdeten Bevölkerungsgruppen Dienstleistungen anzubieten, darunter Bildungs-, Gesundheits- und Berufsausbildungsprogramme.

Humanitäre Hilfe: In von Krisen oder Konflikten betroffenen Gebieten leisten humanitäre Hilfsorganisationen Nahrungsmittelhilfe, medizinische Versorgung und psychologische Unterstützung.

Gemeinschaftsinitiativen: Lokale Projekte werden oft von den Gemeinden selbst entwickelt, um den spezifischen Bedürfnissen gefährdeter Gruppen gerecht zu werden.

Zugang zu Mikrofinanzierungen: Einige Mikrokreditprogramme zielen darauf ab, die wirtschaftliche Autonomie gefährdeter Menschen zu stärken, indem sie ihnen die Gründung kleiner Unternehmen ermöglichen.

Internationale Unterstützung: Internationale Organisationen wie UNICEF, das Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP) und die Internationale Organisation für Migration (IOM) stellen Ressourcen und Fachwissen zur Unterstützung von Integrationsinitiativen bereit. Mehrere Agenturen und Organisationen unterstützen gefährdete Gruppen in Mali.

IOM: Die IOM bietet Migranten, die Gewalt, Ausbeutung und Missbrauch ausgesetzt sind, Schutz und Unterstützung, darunter auch Opfern von Menschenhandel.

UNICEF: UNICEF setzt sich für die Förderung der Rechte von Kindern und die Verbesserung ihres Zugangs zu Bildung, Gesundheit und Schutz ein.

Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP): Das UNDP unterstützt Initiativen für nachhaltige Entwicklung und stärkt die Widerstandsfähigkeit gefährdeter Gemeinschaften.

Ärzte ohne Grenzen (MSF): MSF bietet medizinische Notfallversorgung in Gebieten, die von Konflikten und Gesundheitskrisen betroffen sind.

Oxfam: Oxfam arbeitet an Projekten zur wirtschaftlichen Entwicklung, zum Zugang zu Wasser und sanitären Einrichtungen und zur Bekämpfung von Ungleichheit.

CARE International: Diese Organisation setzt humanitäre Hilfs- und Entwicklungsprogramme um, die sich auf Frauen und Kinder konzentrieren.

4 Sozialwesen

Association Malienne pour la Survie au Sahel (AMSS): AMSS konzentriert sich auf Ernährungssicherheit und Gemeindeentwicklung.

Handicap International: Diese Organisation setzt sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderungen und die Förderung ihrer sozialen Eingliederung ein.

Save the Children: Setzt sich für den Schutz der Rechte von Kindern ein, bietet Bildungs- und Gesundheitsdienste an und reagiert auf humanitäre Krisen.

In Mali werden gefährdeten Gruppen, insbesondere Frauen, älteren Menschen, Menschen mit Behinderungen sowie ethnischen und religiösen Minderheiten, verschiedene Arten von Unterstützung angeboten. Unterstützung für Frauen und Mütter (Projekte zur Gleichstellung der Geschlechter)

Zugang zu Bildung: Programme zur Förderung der Bildung von Mädchen und zum Abbau von Hindernissen für ihre Einschulung.

Reproduktive Gesundheit: Zugang zu Gesundheitsdiensten für Mütter, einschließlich pränataler und postnataler Versorgung, und Aufklärungskampagnen zur reproduktiven Gesundheit.

Mikrokredite und wirtschaftliche Stärkung: Mikrofinanzinitiativen, die Frauen die Gründung von Unternehmen ermöglichen und ihre wirtschaftliche Situation verbessern. Unterstützung für ältere Menschen

Sozialschutzprogramme: Initiativen zur finanziellen Unterstützung schutzbedürftiger älterer Menschen, einschließlich Renten und Unterhalt.

Zugang zur Gesundheitsversorgung: Sensibilisierung und Programme, um sicherzustellen, dass ältere Menschen Zugang zu angemessener medizinischer Versorgung haben. Unterstützung für Menschen mit Behinderungen (einschließlich psychischer Probleme)

Rehabilitation und medizinische Dienste: Zugang zu körperlicher Rehabilitation und Diensten für psychische Gesundheit, die oft von NGOs angeboten werden. Bewusstsein und Inklusion: Kampagnen zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen in die Gesellschaft, einschließlich ihres Zugangs zu Bildung und Beschäftigung.

Berufsausbildung: Ausbildungsprogramme, die auf Menschen mit Behinderungen zugeschnitten sind, damit sie berufliche Fähigkeiten erwerben können.

Unterstützung ethnischer und religiöser Minderheiten Förderung kultureller Rechte: Projekte zur Förderung und zum Schutz der kulturellen und sprachlichen Rechte von Minderheiten. Vermittlung und Dialog zwischen den Gemeinschaften: Initiativen zur Förderung des sozialen Zusammenhalts und zum Abbau von Spannungen zwischen verschiedenen Gemeinschaften.

5 Bildung

Allgemeine Informationen zum Bildungssystem

Struktur des Bildungssystems: Das Bildungssystem in der Republik Mali umfasst folgende Stufen

- Vorschulerziehung,
- Grundschulbildung,
- Sekundarschulbildung,
- Hochschulbildung

Außerdem gibt es folgende Unterrichtsformen:

- Nicht-formale Bildung,

- Sonderpädagogik,
- Regelunterricht,
- technische und berufliche Ausbildung.

Für Kinder ab 6-7 Jahren besteht Schulpflicht. In städtischen Gebieten gibt es ausreichend Schulen, in ländlichen Gebieten jedoch nicht so viele. Das Angebot wird eher von privaten als von öffentlichen Schulen bereitgestellt.



Photo: IOM Juliana Quintero 2013

5 Bildung

Kosten, Darlehen und Stipendien

Die allgemeine Schulbildung ist bis zum Alter von 18 Jahren kostenlos. Nein, die Schulmaterialien werden von den Eltern bezahlt. Ja, es gibt finanzielle Zuschüsse für die Sekundarstufe und die Hochschulbildung. Für die Sekundarstufe bezuschusst der Staat die Schulgebühren für die gesamte Highschool-Zeit und stellt für fünf Jahre Schulmaterial zur Verfügung.

Für die Hochschulbildung erhalten alle Studierenden, die das Abitur mit einer Durchschnittsnote von über 10,5 bestanden und keine Klasse der Highschool wiederholt haben, einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 26.250 CFA-Francs. Gegebenenfalls wird geprüft, ob der Studierende für den vollen Zuschuss berechtigt ist.

Zugang für Rückkehrende

Berechtigung und Anforderungen:

Im Ausland erworbene Diplome werden von der dem Ministerium für Hochschulbildung unterstellten Abteilung für die Überprüfung und Akkreditierung von Diplomen anerkannt. Folgende Unterlagen sind vorzulegen: Personalausweis, Transkripte, Diplom und Geburtsurkunde sowie 4 Passfotos. Anmeldeverfahren: Das nationale Stipendium wird an bestimmte malische Studierende vergeben, die an einer Universität oder einer privaten Hochschule eingeschrieben sind. Alle malischen Studierenden, die regulär an einer Hochschuleinrichtung eingeschrieben und unter 25 Jahre alt sind. Studierende müssen ihre nationale Registrierungsnummer vorlegen. Bewerbungen müssen an das nationale Büro des CNOUS (Centre national des oeuvres universitaires) gesendet werden. Bewerbungen können auch über die Hierarchie eingereicht werden.

Abiturienten, die sich nicht für ein nationales Stipendium bewerben möchten, sind nicht förderfähig. Die Kriterien für die Vergabe des Stipendiums sind in einem Dokument aufgeführt, das beim CENOU erhältlich ist. In einer Pressemitteilung des Ministeriums für Hochschulbildung und Forschung wird der Bewerbungszeitraum festgelegt (in der Regel ab Oktober für drei Monate).

5 Bildung

Bewerber haben ab dem Datum der Eröffnung ihrer Einrichtung einen Monat Zeit, um ihre Bewerbung einzureichen. Nach diesem Termin eingehende Bewerbungen werden abgelehnt. CENOU nimmt die Bewerbungen entgegen und sortiert sie nach Akademie. Seit 2011 wird die Liste der erfolgreichen Bewerber auf der CENOU-Website veröffentlicht. Es ist nur ein Anspruch möglich.

Erforderliche Dokumente: Folgende

Dokumente sind vorzulegen:

- Geburtsurkunde
- Abiturzeugnis
- Gegebenenfalls: Sterbeurkunde eines Verwandten, Bescheinigung über eine Behinderung oder Krankheit (z. B. Lepra, Tuberkulose, HIV usw.).

Für neue Abiturienten:

- Beglaubigte Fotokopie des letzten Schulzeugnisses
- Beglaubigte Fotokopie der Immatrikulationsbescheinigung

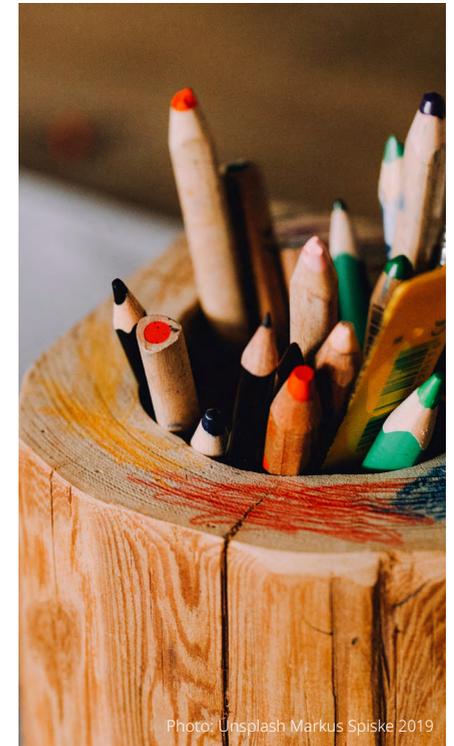


Photo: Unsplash Markus Spiske 2019

6 Kinder

Allgemeine Situation von Kindern und Säuglingen

Die Situation der Kinderrechte im Land ist nach wie vor prekär, da der Anteil der Kinder mit Zugang zu Gesundheitsversorgung und Bildung nach wie vor gering ist. Laut Daten aus der UNICEF-Analyse zur Situation von Kindern im Jahr 2022 haben nur 7,6 % der Kinder im Vorschulalter Zugang. Die Bildungsinfrastruktur in ländlichen Gebieten ist nach wie vor schwach, und der Anteil der Kinder, die keine Schule besuchen oder die Schule abgebrochen haben, ist immer noch hoch, da die Abschlussquote der ersten Stufe im Jahr 2022 bei 54 % liegt. Der Einfluss des sozialen Hintergrunds der Eltern auf den Zugang der Kinder zu Gesundheitsversorgung und Bildung ist nach wie vor gering, da Bildung säkular ist und alle betrifft, unabhängig von Geschlecht oder Herkunft.

Die Lehrpläne des 1. und 2. Zyklus enthalten Schulungsmodulare zur Gesundheitserziehung. Zahlreiche Nichtregierungsorganisationen setzen sich unter der Leitung von UNICEF für

das Wohlergehen von Kindern ein. Zu den weiteren Organisationen gehören CRM, TERRES DES HOMMES, COOPI, SAVE THE CHILDREN und andere.

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: Eine Geburtsurkunde ist für die Einschulung unerlässlich. Im Ausland geborene Kinder sollten sich an die malische Botschaft in ihrem Land wenden.

Anmeldeverfahren: Für die Rückkehr aller Minderjährigen ist eine Rückverfolgung unerlässlich, ebenso wie ein Gremium für die BID. Das Schuljahr beginnt zwischen September und Oktober. Die Anmeldefrist endet in der Regel im Dezember.

Erforderliche Dokumente:

- Geburtsurkunde
- Passfoto



Photo: Unsplash Jordan McGee 2020

7 Kontakte

4E CONFORM

Dr. Sidiki Konaté (Director), Mr. Amadou Diop and Mr. Mamadou Bâ
QUINZAMBOUGOU
BAMAKO RUE 552-PORTE 243
(00223) 20 79 89 25/26
conform@orangemali.net

Organization ANPE

Scheme/Programme: Direct financing ANPE Small credit of up to 5 million CFA francs
Contact Mrs CAMARA, Head of the Professional Integration Department (SIP), 76 43 55 64
nassadabo@yahoo.fr

APEJ (Agentur zur Jugendförderung)

Mr. Ousmane Dougoumalé
CISSE (DG), Mr. Mohamed AG
ALHOUSSEINI (DEFIG)
Tel: (223) 20 29 64 55 / 20 29 64 56
Cel: 66 98 83 76 BP:E2584
- Bamako

Association Jeunesse Action (AJA) Mali

Mr Souleymane SARR (Executive Director), Mr Amadou KEITA (Analyst Financial), 20 29 58 21, 76 22 90 50 (Mr SARR), 76 06 90 08 (Mr KEITA) Hamdallaye ACI 2000, Rue 432, Porte 1102 - Bamako

Banque Malienne de Solidarité (BMS)

Mrs. Tall Djénébou KEÏTA, SME-SMI Officer, DIOGO AOUA building, Hamdallaye ACI 2000 BP : E 1280 - Bamako, (00223) 223 50 34 / (00223) 229 54 08, (00223) 66 72 63 17, talldje-nekeita@yahoo.fr

Organization CATEK - Technische Assistentz

Mr Marc Ibrahim Traoré (Managing Partner), Hamdallaye ACI 2000, Rue 422, Porte 163 - Bamako, 20 29 53 57, 66 75 15 26, magalytraore@catek-uemoa.com, www.catek-uemoa.com

PAJM Technical Unit (Malian Jugendprogramm)

Programme d'Appui à la Jeunesse Malienne (PAJM), Component, «YOUTH AND ENTREPRENEURSHIP»
Mr. Cheickna Traoré, Mr. Gilles Lossois, 20 21 75 92

FARE

Beschäftigungsfonds
SME/SMI Project Guarantee143
Contact: Mr Cheick Oumar Camara (Executive Director)
B.P. 211 Bamako

Nyèsigiso-Organisation Programmprotokoll ANPE - Nyèsigiso

Contact Mr Modibo Dembélé (Head of Credit Department)
Tel: (00223) 20 23 31 95 / Cel. (00223) 66 79 50 79 / 76 28 46 69
mdembele@nyesigiso.org

Französische Büro für Migration und Integration

M. Stéphane Darmas (Director), M. Philippe Cognie (Coordinator), Professional Migration Assessment), 20 22 50 17, stephane.darmas@ofii.fr, philippe.cognie@ofii.fr

IOM Bamako- Mali

Assisted Voluntary Returns,
Mr Michel KAMATE IOM Bamako-Mali
Hamdallaye ACI 2000, Rue : 425
Porte : 495 BP : E 288 (00223) 20 29 76 97 / (00223) 76 16 80 78
mkamate@iom.int

8 Auf einen Blick

Maßnahmen vor einer Rückkehr

- Die Internationale Organisation für Migration (IOM) leistet sowohl internationalen Migranten als auch Binnenvertriebenen humanitäre Hilfe. Die IOM Mali erleichtert die freiwillige Rückkehr malischer Migranten, die in Einwanderungs- und Transitländern gestrandet sind, und unterstützt auch die Wiedereingliederung zurückkehrender malischer Migranten.

Die Organisation bietet auch eine Antwort auf:

- Reaktion auf humanitäre Notfälle
- Reiseverfolgung
- Schutz, Hilfe, Nothilfe
- Frühzeitige Erholung und Stabilisierung der Gemeinschaft
- Migrationsmanagement
- Humanitäres Grenzmanagement
- Migration und Klimawandel

Alle IOM-Büros sind an der freiwilligen Rückkehr von Migrant/-innen aus Deutschland in ihr Zielland beteiligt. IOM ermittelt die wesentlichen Bedürfnisse der Migrant/-innen vor ihrer freiwilligen Rückkehr nach Mali. Dazu gehören:

- Koordination mit den Behörden: Zusammenarbeit mit den malischen Behörden und am
- Schutz von Migranten beteiligten NGOs wie dem Roten Kreuz, um die Rückkehr und Reintegration zu planen.

Maßnahmen nach einer Rückkehr

- **Dokumentenprüfung:** Rückgabedokumente auf Gültigkeit prüfen.
- **Orientierung:** Informationen über verfügbare Dienstleistungen (Unterkunft, Beschäftigung, Bildung) anbieten.
- **Vorübergehende Unterbringung:** Einrichtung einer vorübergehenden Unterkunft für Migranten während der Übergangszeit
- **Kompetenzbewertung:** Durchführung von Bewertungen zur Ermittlung von Kompetenzen und Schulungsbedarf.
- **Lokale Partnerschaften:** Zusammenarbeit mit NGOs und lokalen Behörden für eine kontinuierliche Unterstützung.

